

Inhaltsverzeichnis

Die Wirtin zur Gans 3

<<< zurück | [Deutsches Sagenbuch](#) | weiter >>>

Die Wirtin zur Gans

Ganz nahe beim Marienburgberg bei [Würzburg](#) liegt St. Nikolauskapelle. Diese soll eigentlich diejenige gewesen sein, welche – [Pipin](#) nach seinem Traume gründete. Des Berges Spitze heißt die Waldkapell, da stand sonst eine Kapelle des Teufels darauf, nämlich ein Wirtshaus genannt zur Gans. Darin hauset eine lose Wirtin, die manschte den Wein, dessen dort doch kein Mangel, dennoch mit Wasser, dafür ist sie aber auch von ihren Gästen so oft und so lange verwünscht worden, bis die Verwünschung an ihr in Erfüllung gegangen. Längst ist vom Wirtshaus zur Gans keine Spur mehr vorhanden, aber die böse Wirtin, oder vielmehr ihre Seele, hat noch immer keine Ruhe, sie muß umgehen, wie die [Arnstädter](#) Bierzapferin im Walperholz, und immer schreien:

Ein halb Maß Wasser,
Ein halb Maß Wein,
Macht's etwas blasser,
Doch auch 'n Maß Wein.

Und was das Schlimmste bei der Sache ist, ist das, daß diese wandernde Seele nicht eher ihre Erlösung zu hoffen hat, bis kein Wirt und Weinhändler mehr im ganzen weingesegneten [Frankenlande](#) auch nur einen Tropfen Wasser dem Weine zugemischt, da kann die Ärmste noch lange warten, wandeln und schreien.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein](#): *Deutsches Sagenbuch*. Meersburg und Leipzig 1930, S. 530

[sagen](#), [bechstein](#), [deutschessagenbuch](#), [würzburg](#), [pippiniiii](#), [traum](#), [kirchenbau](#), [wirtshaus](#), [wein](#), [fluch](#), [wirt](#), [panschen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:dsbb0806>

Last update: **2025/01/30 17:48**

